

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 25

**Illustration:** Rüstungswettlauf  
**Autor:** Croissant, Eugen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Helden von einst und jetzt

- 1512 Schweizer Söldner schrieben die Geschichte der oberitalienischen Feldzüge;  
 1950 Schweizer Radrennfahrer schreiben die Geschichte des «Giro d'Italia».

## Vademecum für Radiobesitzer

Drehe Radiohörer, drehe,  
 da die Wohnung Dir gehört;  
 wenn es auch in Deiner Nähe  
 brave Leuf' im Schläfe stört.

Hat der Boxmäch schon begonnen?  
 So ein Drehknopf ist bequem;  
 Frisch gewagt ist ganz gewonnen,  
 Nur das Ganze hat System.

Luxemburg bringt Jazzkapelle  
 sie allein ist Arbeit wert,  
 nachher schalte Mittelwelle:  
 Stuttgart sendet Platzkonzert.

Daran kennt man den Genießer,  
 der die Nadel wandern läßt;  
 Nachtru' gilt nur für den Spießer,  
 Großer Lärm ist zeitgemäß.

Es schlägt Mitternacht, mein Lieber, —  
 USA hat Hot-Programm!  
 Nachbar fühlt schon Angsttraumfieber,  
 streckt im Schlaf die Beine stramm.

Dröhnt das Ding von Störgeräuschen,  
 Harre aus, tu Deine Pflicht;  
 auch Dein Nachbar kann sich täuschen,  
 wer nicht hören will, muß — nicht.

Drehe, Radiohörer, drehe,  
 Horch, es klopft an Deine Tür  
 daß sich keiner unterstehe,  
 schließlich zahlst Du Hörgebühr. Voll!

## Splitter

Manches Menschen «Weltanschauung»  
 ist nur eine Geldanschauung. Und  
 dann wundert er sich, wenn sie beim  
 ersten Vermögensverlust zusammen-  
 bricht. Lomer



Eine 2600jährige Tradition bricht zusammen:  
 Die zweite Tochter des japanischen Kaisers  
 Hirohito heiratet einen Bürgerlichen.

«Wirsch gsee, Amalie: zletschtamänd chunts  
 eso wyt, daß au mir euses Trudely im Elek-  
 triker Buume nüm verweigere chönned!»

## Amtsschimmel — einmal anders

Ein confédéré welsch schickt uns mit einem  
 netten Brief ein offizielles Schreiben, das er  
 vom receveur de l'Etat eines waadtländer Di-  
 strictes erhalten hat. — Wir wollen nicht nur  
 immer den bockigen Amtsschimmel belächeln,  
 sondern uns auch einmal über sein liebenswür-  
 diges Wiehern freuen:

Monsieur,

Concerne: impôts cantonaux . . . . .

En réponse à votre lettre du 24 ct.,  
 je vous informe que je vous accorde  
 volontiers le délai demandé, soit jus-  
 qu'au 31 août a. c., pour payer ces im-  
 pôts.

J'espère que vous respecterez cette  
 nouvelle échéance.

Veuillez agréer, Monsieur, mes salu-  
 tations distinguées.

Le receveur de l'Etat.  
MWG

## Wehrbereitschaft

Beim Kaffeejaß sitzen drei Zivilisten  
 und ein Urlauber aus dem WK. Der Sol-  
 dat ist mit seinem Tafelresultat etwas im  
 Rückstand und meint dazu: «Jetzt mueß  
 i mi aber wehre.» Ein Zivilist macht die  
 lakonische Bemerkung: «Chlinigkeit —  
 de hesch jo s Wehrkleid a!» Männli

## Steinsplitter

Das ist der Stein der Weisen, den wir  
 auf andere werfen wollen, wenn sie ge-  
 fehlt haben, aber in besserer Einsicht  
 zurückbehalten.

Die Steine, die einem Menschen mit  
 einem Steinherz vom Herzen fallen, tref-  
 fen gewöhnlich die Mitmenschen.

Steinarne Länder sind meist stein-  
 reich, steinreiche dagegen steinarm.

In der wahren Demokratie errichtet  
 man einem Toten ein Steinbild, wenn  
 er dem Volk den steinigen Lebensweg  
 nach Kräften geräumt hat.

Im Diktaturstaat kriegt der ein Stein-  
 bild, der dem Volke Stein über Stein  
 in den Weg legt. Er muß es aber selbst  
 hauen lassen, und zwar zu seinen Leb-  
 zeiten!

Im Dialekt nennt man den Franken  
 «Schtei». Sollte der Volksmund am  
 Ende unbewußt Prophet sein?

Robert Däster

## Kleine Anfragen an die Motorradfabrikanten

Warum bestehen die Fortschritte im  
 Motorradbau im stärkern Knallen, statt  
 in verbesserten Schalldämpfern?

Liegt der Ehrgeiz im Motorradbau  
 im Knalleffekt?

Warum nennen die Fabriken diese  
 Vehikel Motorräder und nicht Motor-  
 knaller?

Um Antwort in ruhigem Ton bittet: Kari.

## Oder-Neiße!

Die Unverfahrenheit russischer Grenz-  
 bestimmungen ist grenzenlos ... pen

## Der Schuman-Plan

ist die französische Uebersetzung des  
 bekannten schwizerdütschen Slogans:  
 «Mitenand goots besser!» Pizzicato

## Rüstungswettlauf

Croissant

